

## **Für Erziehungsberechtigte**

- Wir schicken unser Kind pünktlich und ausgeschlafen zur Schule. Es kann alleine ins Schulhaus gehen.
- Wir entschuldigen unser Kind bei Krankheit vor Schulbeginn telefonisch im Sekretariat (030/36709510) und entschuldigen es später schriftlich bei der Klassenleitung.
- Wir sorgen für ein ausgewogenes Frühstück und genügend zuckerfreie Getränke.
- Unser Kind hat eine Postmappe. Wir schauen regelmäßig hinein und lassen uns Elternbriefe zeigen.
- Ab der 3. Klasse besitzt unser Kind ein Hausaufgabenheft. Wir unterstützen unser Kind dabei, die Hausaufgaben in ruhiger Atmosphäre zu erledigen und die Schultasche zu packen.
- Wir erziehen unser Kind zur Selbstständigkeit und ermutigen es, den Schulweg allein oder in der Gruppe mit anderen Kindern zu bewältigen.
- Wir verstärken positives Verhalten und achten auf einen gewaltfreien, respektvollen Umgang miteinander.
- Wir wollen Vorbild sein und arbeiten gemeinsam mit dem pädagogischen Personal der Schule an der Erziehung unseres Kindes.
- Wir zeigen Interesse an den Leistungen und dem Lernverhalten unseres Kindes und beteiligen uns aktiv am Schulleben.

## **Für Kinder**

- Ich komme pünktlich und ausgeschlafen in die Schule.
- Ich halte die Schulregeln ein.
- Ich strenge mich an und erledige meine Aufgaben so gut ich kann. Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstehe.
- Ich schreibe sauber und ordentlich. Ich korrigiere mich durch sauberes Durchstreichen oder sparsames Killern.
- Ich schreibe Tests und Klassenarbeiten mit dem Füller.
- Ich frühstücke ruhig im Klassenraum. Dabei sitze ich.
- Ich trage ab der 3. Klasse meine Hausaufgaben in das Hausaufgabenheft ein.
- Ich gehe alleine auf die Toilette.
- Ich verhalte mich so, dass alle Kinder in der Klasse in Ruhe lernen und arbeiten können. Wenn ich mich nicht daran halten kann, werde ich verwarnt.
- Ich achte auf den Klangstab als Ruhesignal.
- Ich gehe ehrlich, hilfsbereit und rücksichtsvoll mit anderen um und achte deren Meinungen und Gefühle.
- Ich brauche keine Gewalt. Ich habe gelernt, mich mit Worten zu wehren. Wenn ich kämpfe, jemandem drohe, Sachen wegnehme oder kaputt mache, werde ich in den roten Ordner eingetragen.

## **Für pädagogisches Personal**

- Wir kommen rechtzeitig zu unseren Aufsichten und beginnen pünktlich mit dem Unterricht.
- Wir fördern selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen. Wir unterstützen die Kinder bei ihrem individuellen Lernprozess.
- Wir schicken die Kinder einzeln auf die Toilette.
- Wir erziehen die Kinder zu sorgfältigem Schreiben. Wir achten auf Sauberkeit beim Schriftbild und angemessene Korrektur durch einfaches Durchstreichen oder sparsames Killern.
- Wir achten darauf, dass Klassenarbeiten und Tests mit dem Füller geschrieben werden, nicht mit Radierstift oder Bleistift.
- Wir sorgen für eine ruhige und angenehme Atmosphäre im Klassenraum. Wir verstärken erwünschtes Verhalten durch Lob und ahnden Fehlverhalten durch im Team abgesprochene Erziehungsmaßnahmen.
- Unser Ruhesignal ist der Klangstab.
- Die Frühstückspause findet gemeinsam im Klassenraum statt. Die Kinder sitzen.
- Um Regelverstöße sichtbar zu machen, arbeiten wir mit gelben und roten Karten. Bei Schwierigkeiten suchen wir das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten.
- Wir sorgen für einen regelmäßigen Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus und informieren regelmäßig über Lernprozesse und Verhalten der Kinder.
- Wir nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil.

## In unserer Schule wollen wir die Grundlage für lebenslange Freude am Lernen legen.

Die folgenden Sätze sollen uns leiten, unser Ziel zu erreichen:

- In unserer Schule achten wir darauf, dass sich alle untereinander kennen und freundlich, höflich, wertschätzend und tolerant miteinander umgehen. Dabei hilft uns unsere „LISTE DER SELBSTVERSTÄNDLICHKEITEN“.
- Unsere Schule nutzt das Umfeld, um den Kindern Freiräume und sozialen Halt zu bieten.
- Wir pflegen gemeinschaftliche Schulaktionen und sammeln verschiedenste Erfahrungen auf Exkursionen und Klassenreisen.
- Durch vielfältige Angebote, Organisations- und Lernformen im Unterricht sowie darüber hinaus fördern wir die unterschiedlichen Interessen und Begabungen unserer Schüler.
- Unsere Schule fördert die Lesefähigkeit und Medienkompetenz der Schüler.
- Durch kollegialen Erfahrungsaustausch und Fortbildung öffnen wir uns veränderten Unterrichtsformen.

## “Liste der Selbstverständlichkeiten”

- Ich bin freundlich!
- Ich spreche mit anderen, ohne zu schreien!
- Ich höre anderen zu!
- Ich beleidige niemanden und drohe niemandem Gewalt an!
- **NEIN** heißt: “Ich möchte das nicht!”
- **STOPP** heißt: “Hör jetzt auf damit!”
- Ich tue keinem am Körper weh!
- Ich mache keine Spaßkämpfe!
- Ich gehe vorsichtig mit Möbeln, Kleidung, Schul- und Spielsachen um!
- Ich frage, bevor ich etwas von einem anderen nehme!
- Hilfe holen ist kein Petzen - sondern schlau!

## Grundlagen für erfolgreiches Lernen an der Zeppelin - Grundschule



(030) 367 095 10  
info@zeppelin-gs.de



(030) 367 095 123  
www.zeppelin-gs.de

